

adidas

Ist ein internationales Unternehmen, das Schuhe, Kleidung und andere Sportartikel für den Beruf und die Freizeit produziert.

Sein Hauptsitz ist in Herzogenaurach in Bayern, Deutschland. Das Unternehmen macht 24 Milliarden Euro Gewinn pro Jahr und hat 60.000 Mitarbeiter weltweit.



Das Adidas Firmenlogo bestand ursprünglich aus dem Dreiblatt und drei parallelen, schräg angeordneten Streifen. Die 3 Blätter symbolisierten den olympischen Geist. 1991 nahm Adidas das aktuelle Logo an.



Der Ursprung des heutigen Unternehmens geht auf die Zeit zurück, als **Adolf Dassler** in der Wäscherei seiner Mutter in Herzogenaurach mit der Produktion von Fußballschuhen begann.

Zusammen mit seinem Bruder Rudolf Dassler gründete er die "Gebrüder Dassler Schuhfabrik".

Das Unternehmen war sofort sehr erfolgreich und erlangte bei den Olympischen Spielen 1936 internationale Anerkennung. 1947 trennten sich die Brüder. Rudolf gründete seine eigene Firma, die er zunächst RUDA nannte und die er 1948 in PUMA umbenannte. Adolf Dassler hingegen hat Adidas am 18.08.1949 gegründet. Beim Namen der Firma handelt es sich um ein Akronym, das sich aus Dasslers Spitznamen Adi und den ersten drei Buchstaben seines Nachnamens zusammensetzt: **Adi + Das**

Am Anfang hat Adidas mit seinen Produkten während der Olympischen Spiele geworben. Früher sponserte Adidas die Athleten. Heute wirbt Adidas für seine Produkte im Fernsehen, in sozialen Netzwerken und durch die Zusammenarbeit mit großen Teams wie Real Madrid und Chelsea und großen Fußballspielern wie Messi.

Adidas hat viele Filialen in der Welt, so z.B. in:

- Amsterdam
- Carlsbad, Kalifornien (USA)
- Hong Kong
- Panama
- Portland, Oregon (USA)



Nivea-Beiersdorf AG

Nivea ist eine geschützte Marke der Beiersdorf AG. Die Beiersdorf AG ist ein börsennotierter weltweit tätiger deutscher Konsumgüterkonzern mit Sitz in [Hamburg-Eimbüttel](#) (Hamburg- Deutschland). Das Unternehmen wurde 1882 vom Apotheker **Paul Carl Beiersdorf** in Hamburg gegründet und 1890 vom Apotheker **Oscar Troplowitz** übernommen. Oscar Troplowitz war außerdem Unternehmer und Kunstmäzen. Das Unternehmen war bis dahin auf die Herstellung medizinischer Pflaster spezialisiert. Mit seinen Arbeiten setzte er die Grundsteine für die späteren Klebprodukte der Marken TESA und das erstmals 1922 verkaufte HANSAPLAST. Heute bietet das Unternehmen rund 6500 verschiedene Klebprodukte und -systeme an und macht einen jährlichen Umsatz von ca. 7 Millionen Euro. Im Dezember 1911 begann der Verkauf der ersten stabilen Fett- und Feuchtigkeitscreme der Welt unter dem Namen [Nivea](#). Die Produktpalette konnte ständig erweitert werden. 1925 wurde das Markenimage von Nivea verändert und die charakteristische blau-weiße Dose eingeführt. Die erste Nivea- Dose war nämlich gelb mit grünen Jugendstilranken am Rand. Den Namen leitete Oscar Troplowitz von der weiblichen Form des lateinischen Adjektivs [niveus](#) ab. Nivea bedeutet "die Schneeweisse". Heute gehört die Hautpflegecreme Nivea zu den bekanntesten Produkten der Beiersdorf AG.

NIVEA



BOSS

H U G O B O S S

Diese sehr bekannte deutsche Marke wurde 1923 von **Hugo Ferdinand Boss**

gegründet. Hugo Boss war ein deutscher Textilunternehmer. Er wurde am 8. Juli 1885 geboren und er starb am 9. August 1948.

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Metzingen, in Baden Württemberg (südlich von Stuttgart).

Das Unternehmen arbeitet in der Textilindustrie und produziert Kleider, Schuhe, Accessoires, aber auch Düfte.

Es macht einen Umsatz von 2,3 Milliarden pro Jahr und hat fast 14.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt.



Hugo Boss Stores gibt es in allen größeren Städten weltweit.

1930 erklärte das Unternehmen Insolvenz, weil es wirtschaftliche Probleme hatte, aber mit dem Aufstieg von Adolf Hitler und seiner Partei begann das Unternehmen wieder zu wachsen und wurde 1933 offizieller Ausrüster der SS-Uniformen.



Die Werbung wird oft mit berühmten Personen wie Cristiano Ronaldo gemacht.

Die bekanntesten Artikel von Hugo Boss sind Düfte und klassische Kleidung für jeden Tag.



Das Logo wird durch den Namen des Gründers gebildet: Der Nachname in Großbuchstaben und darunter der Name Hugo und der Nachname.

Simone Kirchler/ Giuseppe Celentano

3 ITE

HARIBO

Haribo ist ein deutscher Süßwarenkonzern und der größte Süßwarenhersteller Europas mit Hauptsitz in Bonn, einer Großstadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Das Unternehmen wurde am 13. Dezember 1920 von Johann "Hans" Riegel gegründet.

Bereits zwei Jahre nach der Gründung 1922 wird Hans Riegel die "Goldbären" genannten "Gummibären" erfinden. Neben der Marke „HARIBO“ gehören dem Unternehmen inzwischen auch „Maoam“ und „HARIBO Chamallows“. 1925 begann HARIBO mit der Herstellung von Lakritzprodukten. Anfang der 1930er Jahre entstanden die Vertriebsorganisation in Deutschland und der Hauptbau der neuen Fabrikationsanlage. 1935 wurde in Kopenhagen zusammen mit den Geschäftspartnern Christian und Eckhof Hansen die „HARIBO Lakrids“ A/S Kopenhagen gegründet. 1982 wurden die Goldbären in den USA eingeführt. Weitere Zukäufe und Markteinführungen, u.a. in Frankreich, Norwegen, Spanien, Finnland und der Türkei, folgten.



HARIBO produziert mit etwa 7000 Mitarbeitern in vier Betrieben in Deutschland und zehn weiteren in anderen Ländern Europas. Im Juni 2003 wurden HARIBO– Produkte in mehr als hundert Ländern vertrieben. HARIBO erreicht pro Jahr einen Gewinn von zwei Milliarden Euro.

Die Werbung wird seit 1935 mit dem Werbespruch gemacht: **“HARIBO macht Kinder froh”**. 1962 wurde das Motto um den Zusatz: **“ und Erwachsene ebenso ”** ergänzt.

Das ist der bekannteste Werbespruch in Deutschland. Das Firmenlogo besteht aus dem Schriftzug HARIBO in Großbuchstaben, und kommt von der Abkürzung für **HA**ns **RI**egel **BO**nn. Bekanntestes Gesicht der HARIBO-Werbung war lange Zeit Thomas Gottschalk, ein deutscher Radio- und Fernsehmoderator und Schauspieler.



Volkswagen, das Auto



Der Volkswagen ist das Auto des Volkes. Hitler wollte ein Auto für preisgünstige und sparsame Menschen produzieren. Der Prototyp wurde von Ferdinand Porsche entwickelt. Im Frühjahr 1938 legt Adolf Hitler den Grundstein für die Autofabrik in der heutigen Stadt Wolfsburg, im Bundesland Niedersachsen. Doch ein Jahr später beginnt Hitler den Zweiten Weltkrieg. Statt Auto lässt er nun Panzer, Kanonen, Flugzeuge und Bomben herstellen. In dieser Zeit wurden auch die "Kübelwagen" hergestellt. Die Kübelwagen waren Autos der deutschen Wehrmacht. 1945 endet der Zweite Weltkrieg und die Serienproduktion des Volkswagen beginnt; Volkswagen hat einen Umsatz von 11,4 Milliarden pro Jahr und mehr als 600.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das erste Auto, das produziert wird, ist der VW-Käfer (maggiolino). 1995 verlässt der Ein-Millionste Käfer die Fabrik. Der Käfer war billig, robust und zuverlässig. Er war nicht nur in Deutschland beliebt, sondern in ganz Europa und sogar in Nord- und Südamerika. Bis 1985 werden 21 Millionen Käfer produziert, das ist der absolute Rekord. Der VW-Käfer war das meistverkaufte Auto der Welt, bevor er vom VW-Golf übertroffen wurde. 1985 wird in Europa der letzte Käfer produziert. Heute sind vor allem folgende VW- Typen bekannt: Golf, Lupo, Touareg und Touran. Autos von Volkswagen gehören zu den besten Autos der Welt. Viele bekannte Werbegesichter aus der Film- und Modebranche werben für Volkswagen.



Logo: Das Logo besteht aus den zwei Großbuchstaben, V und W .

